

Cargo Sous Terrain

Haupt-Hub Urdorf Verkehrsbericht

1. September 2023 / 2-02



B+S AG
Weltpoststrasse 5 | Postfach
CH-3000 Bern 16 | +41 31 356 80 80
www.bs-ing.ch



Impressum

<i>Auftraggeber</i>	Cargo Sous Terrain AG
<i>Projektleiter</i>	Walter Schaufelberger
<i>Berichtsverfasser</i>	Lukas Richner
<i>Projektnummer</i>	89.2213
<i>Dokument</i>	20230901_Verkehrsbericht CST Urdorf.docx

Änderungsverzeichnis

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Verfasser</i>	<i>Bemerkungen</i>
2-02	01.09.2023	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Aktualisierung Prognose 2045
2-01	05.05.2023	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Aktualisierung Mengen und Fahrtenberechnung
2-00	28.03.2022	Walter Schaufelberger w.schaufelberger@bs-ing.ch	
1-03	14.12.2021	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Ergänzung Kapitel Zusammenfassung der Resultate
1-02	17.09.2021	Walter Schaufelberger w.schaufelberger@bs-ing.ch	Kleinere Anpassungen
1-01	10.09.2021	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Entwurf zur Besprechung Bauherrschaft – Kanton



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Resultate	4
2	Hubspezifische Grundlagen und Annahmen	5
3	Verkehrsentwicklung	7
4	Qualitative Bewertung Knoten	9
5	Ausblick Vollausbau 2045	9
6	Fazit	9

1 Zusammenfassung der Resultate

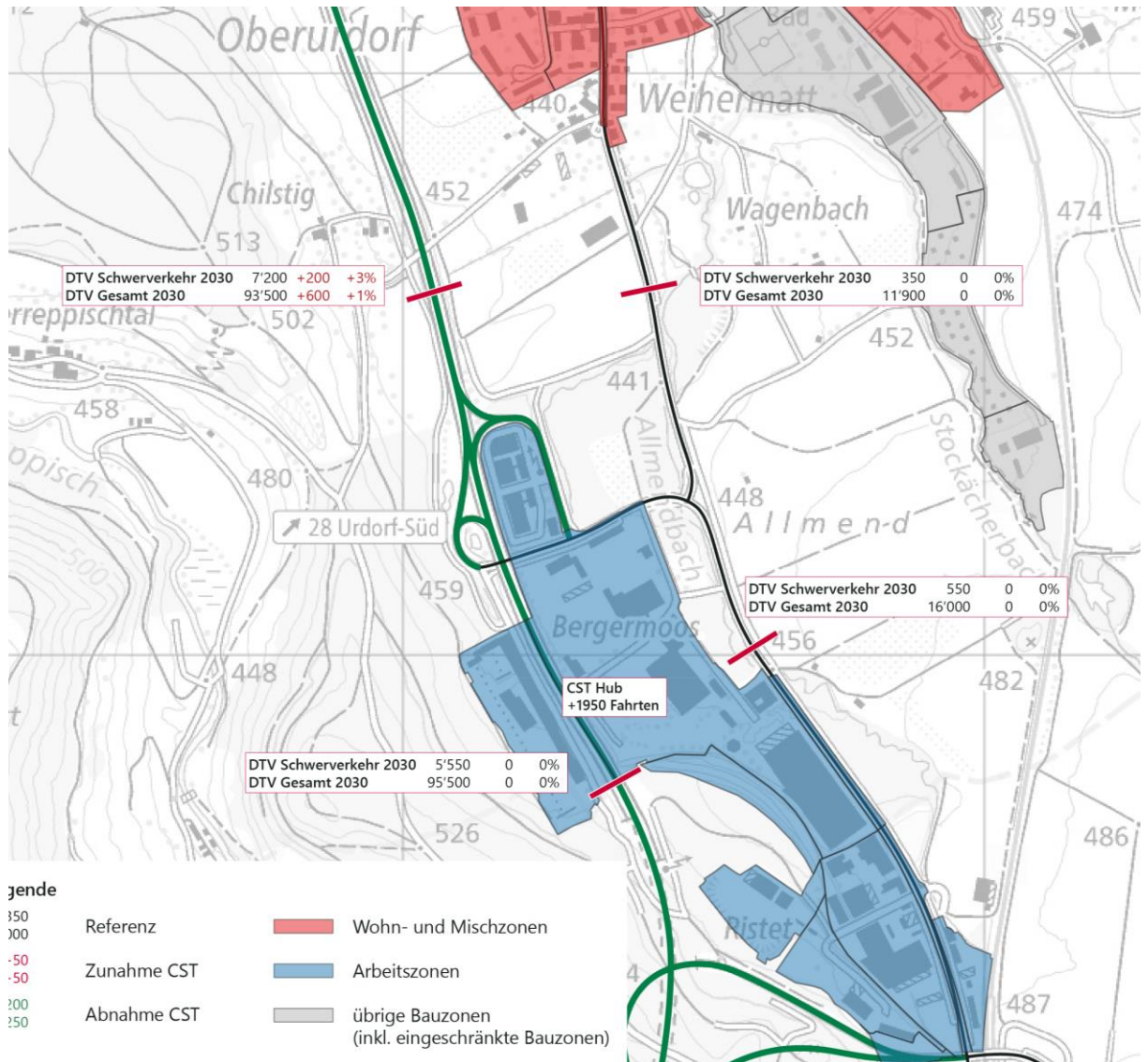


Abbildung 1 Übersicht Belastungsänderung durch CST an den wichtigsten Querschnitten um den Hub Urdorf

Die Resultate der Untersuchung sind in Abbildung 1 zusammengefasst. Für die massgebenden Querschnitte um den Hub Urdorf werden die DTV-Belastung im Referenzzustand 2030 gemäss kantonalem Verkehrsmodell sowie die Belastungsänderung (gerundet auf 50 Fahrzeuge) durch CST dargestellt. Zudem wird der Schwerverkehr separat ausgewiesen.

Die Verkehrsbelastung nimmt vom Hub bis zur Verzweigung Limmattal zu. Auf den restlichen Strassenabschnitten ist keine spürbare Veränderung zu verzeichnen.



2 Hubspezifische Grundlagen und Annahmen

Gegenstand des vorliegenden Berichts sind die strassenseitigen verkehrlichen Auswirkungen des CST-Haupt-Hubs Urdorf. Der Betrachtungsperimeter begrenzt sich dabei auf die erste Teilstrecke von CST (Gäu – Zürich). Im Folgenden sind die hubspezifischen Grundlagen und Annahmen abgebildet. Weitere Grundlagen, Annahmen, Quellenangaben sowie Angaben zu Methodik und Vorgehen sind dem für alle Standorte gültigen Kopfdokument der Verkehrsberichte zu entnehmen.

Die Gütertransporte des Haupt-Hubs Urdorf verteilen sich auf die Fahrzeugkategorien gemäss untenstehender Tabelle 1.

Typ B	Sattelzüge	39%
Typ C	18 t LKW	28%
Typ D	7.5. t LKW	11%
Typ E	3.5 t Lieferwagen	22%
	Bahnanschluss	0%

Tabelle 1 Fahrzeugverteilung Hubstandort Urdorf

Eine Übersicht zu den Ein- und Austrittsmengen für den Haupt-Hub Urdorf gibt Tabelle 2. Die Austrittsmengen sind kleiner als die Eintrittsmengen. Die Nebenhubanbindung der Post wird für die Verkehrsanalyse noch nicht berücksichtigt, da die Mengen und Routen noch nicht genügend genau definiert sind. Die Anzahl Fahrten wird so tendenziell etwas überschätzt.

Paletten Eintritt pro Tag	6519
Paletten Austritt pro Tag	3634

Tabelle 2 Ein- und Austrittsmengen für den Hub Urdorf

Der Standort für den Haupt-Hub Urdorf ist auf dem Bergermoos-Areal vorgesehen. Die Anbindung an die Autobahn erfolgt gegen Nordwesten über den Anschluss Urdorf Süd (vgl. Abbildung 2).

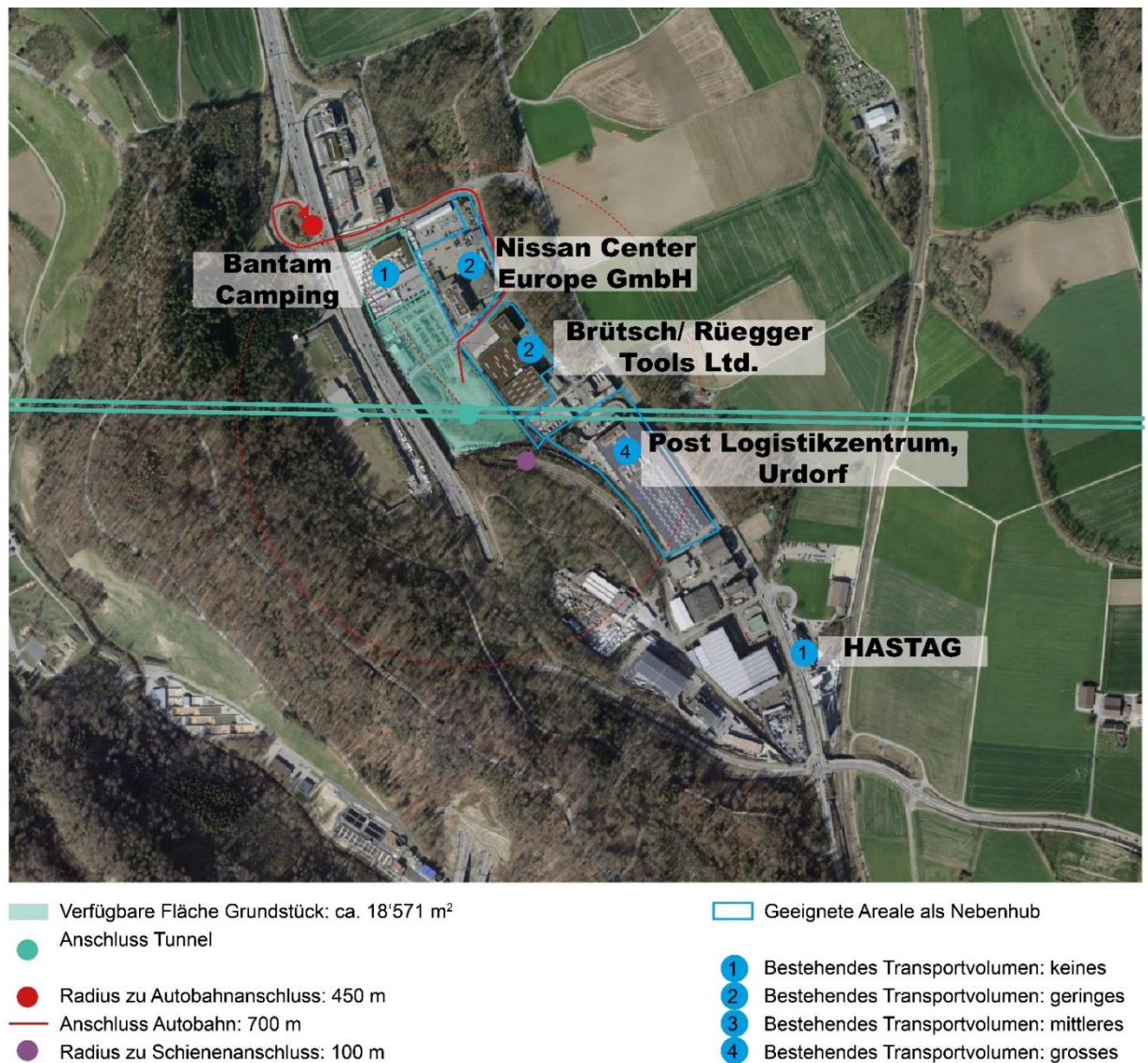


Abbildung 2 Standort und Erschliessung des Hubs Urdorf

3 Verkehrsentwicklung

Der strassenseitige Ziel- und Quellverkehr des Hubs Urdorf umfasst täglich 1950 Fahrten.

Folgende Routen sind für den Standort Urdorf und das umliegende Strassennetz massgebend und führen zu entsprechenden Mehrbelastungen und Entlastungen:

Alte Route im Referenzzustand	Neue Route CST
 A1 Ost-West-Verkehr	A1 Ost – CST Urdorf
 Industrie Urdorf – A3/A4 Nord	Industrie Urdorf – CST Urdorf
 Zürich City – A3/A4 Nord	Zürich City – CST Urdorf

Tabelle 3 Verwendete Transportrouten Hubstandort Urdorf

Für den Hub Urdorf ergibt sich folgendes Bild der Routen und Belastungsänderungen:

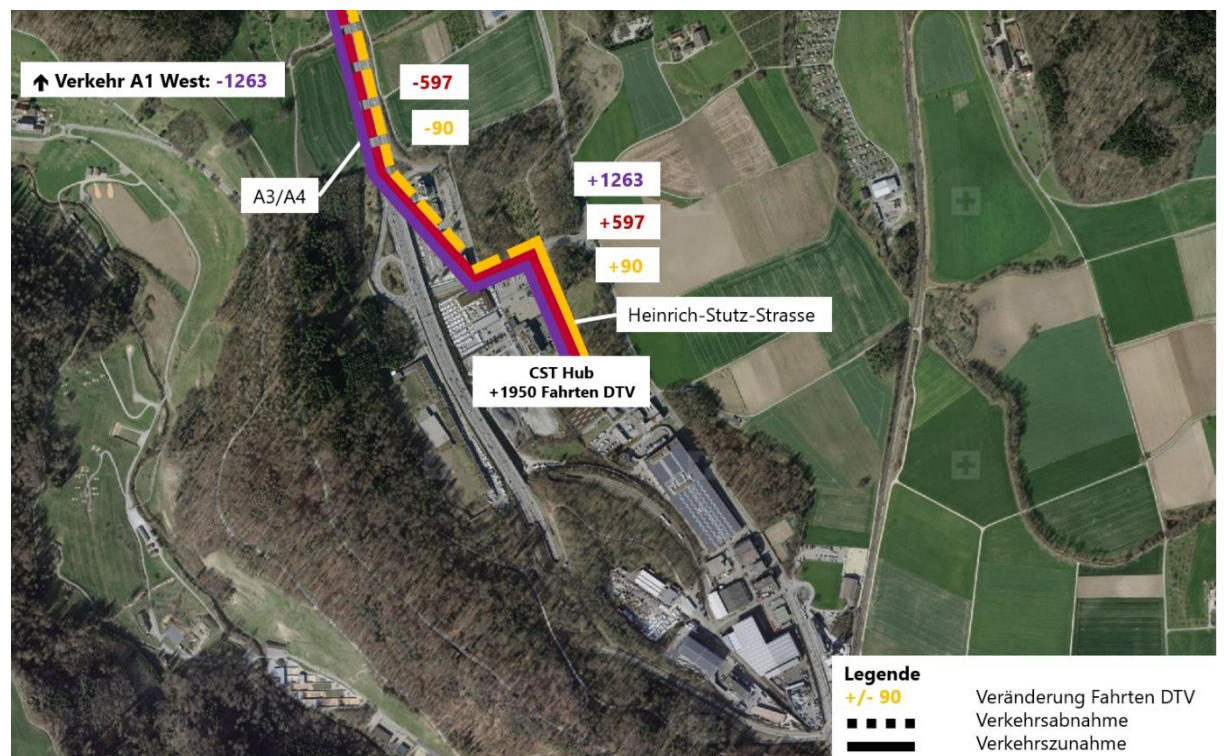


Abbildung 3 Übersicht der Transportrouten Hubstandort Urdorf mit Verkehrszunahme und -Abnahme in Fz/Tag

In Abbildung 4 sind die verkehrlichen Auswirkungen des CST-Hubs quantitativ dargestellt. Gegenüber dem Referenzzustand 2030 nimmt der Verkehr im Zufahrtsbereich des Hubs, sowie auf der Autobahn und dem Anschluss Urdorf Süd zu. Der DTV nimmt im Bereich des Anschlusses Urdorf Süd maximal um 18.1% und der Schwerververkehrsanteil maximal um 132.0% zu. Aufgrund der wegfallenden Verkehrsströme nehmen der Schwerverkehr auf der A1 mit – 6.6% und der Gesamtverkehr mit – 1.2% ab.

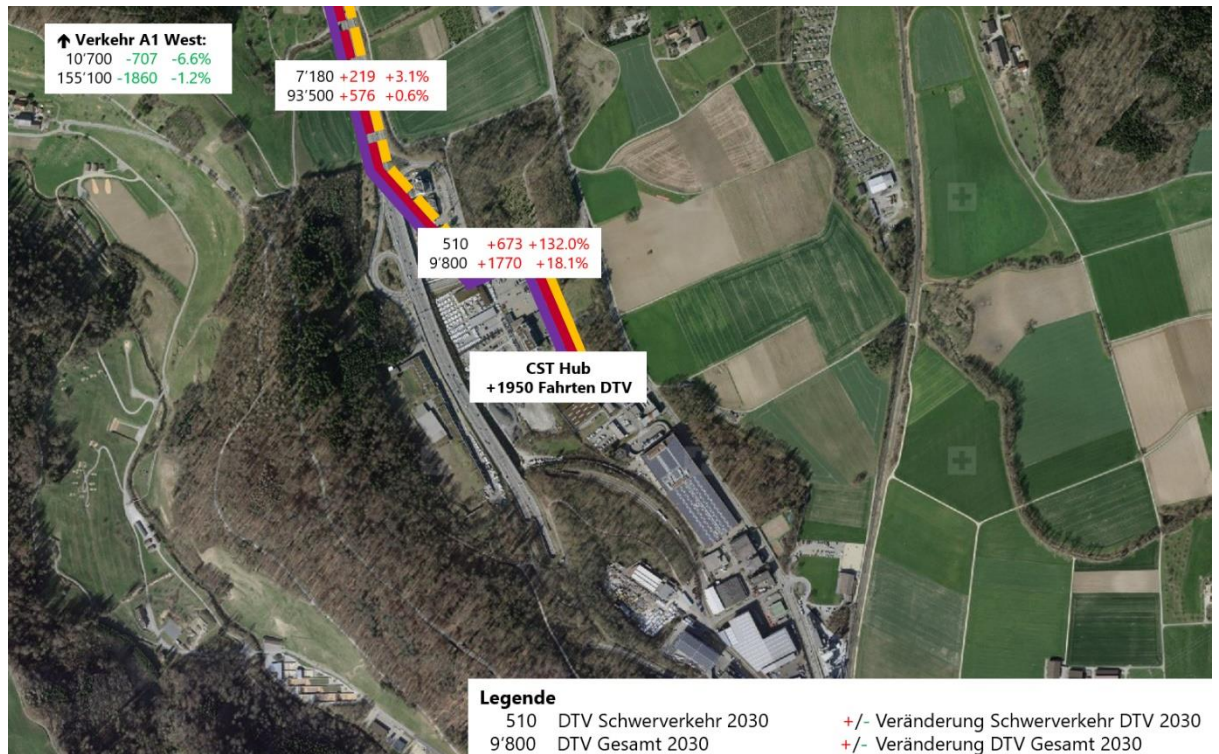


Abbildung 4 Verkehrsveränderung Referenzzustand zu CST Urdorf



4 Qualitative Bewertung Knoten

Für den CST-Hubstandort Urdorf wird im Vergleich zum Referenzzustand der Hubzufahrtsknoten sowie die beiden Autobahnanschlussknoten mehr belastet.

Für die Morgenspitzenstunde beträgt die Zusatzbelastung maximal 116 Fahrten. Für die Abendspitzenstunde beträgt die Mehrbelastung noch 21 Fahrten.

Für diese Knoten ist die Belastungssteigerung in der Morgenspitzenstunde wesentlich und muss bezüglich Leistungsfähigkeit genauer untersucht werden.

5 Ausblick Vollausbau 2045

Eine erste einfache Verkehrsprognose für den Vollausbau 2045 führt am Hub-Standort Urdorf zu folgenden strassenseitigen Auswirkungen:

Fahrten 2030 (ohne Direktanbindungen)	1950 Fahrten pro Tag
Fahrten 2045 (ohne Direktanbindungen)	2013 Fahrten pro Tag
Prozentuale Veränderung	+ 3%

6 Fazit

Anhand der CST-Mengenprognose sowie des Verkehrsmodells des Kanton Zürichs können die verkehrlichen Auswirkungen des Hubstandortes Urdorf abgeschätzt werden. Da der Hub gegenüber dem Referenzzustand Verkehr anzieht, wird die Heinrich-Stutz-Strasse, der Anschluss Urdorf-Süd und die A3/A4 bis zur Verzweigung Limmattal eine Mehrbelastung erfahren. Dem gegenüber steht eine Entlastung auf der A1 westlich von der Verzweigung Limmattal von bis zu 6.6% des bestehenden Schwerverkehrs oder bis zu 1.2% des DTV.

Damit eine detaillierte Betrachtung der Verkehrsveränderung durch CST möglich wird, sind die zukünftigen Quell- und Zielorte der Verkehrsströme des Post-Logistikzentrums noch genauer festzulegen.